



#katholisch #politisch #aktiv

Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort.....	6
1. Vorstand.....	7
2. Kirche.....	9
2.1 Bischöfliches Ordinariat.....	9
2.1.1 Bischof/Genrealvikar/Ordinariatskonferenz	9
2.1.2 Verbändetreffen „Runder Tisch“	10
2.1.3 Priesterrat.....	11
2.2 Bischöfliches Jugendamt.....	11
2.2.1 Jugendamtsleitertagung.....	11
2.2.2 Kooperationsgespräch BJA-BDKJ.....	12
2.2.3 Kontakt zu den JugendreferentInnen.....	13
2.2.4 Arbeitstreffen der ReferentInnen & gemeinsames Arbeits- treffen der (Jugend-)ReferentInnen.....	14
2.2.5 Jugendpastoralseminar.....	15
2.2.6 AG Studientagung für Jugendseelsorge.....	16
2.2.7 BJA-Fortbildung.....	17
2.2.8 QM-Gremium.....	18
2.2.9 AK Religiöse Bildung.....	18
2.2.10 AK Inklusion	19
2.2.11 AK Prävention	20
2.2.12 Vergabeausschuss.....	21
2.2.13 Sonstiges	22
3. Politische (Bildungs-)Arbeit.....	22

4. Vertretungsarbeit	24
4.1 Jugendringe	24
4.1.1 Bezirksjugendring Oberpfalz	24
4.1.2 Bezirksjugendring Niederbayern	25
4.2 Diözesankomitee	26
4.3 Diözesanpastoralrat	27
4.4 Jugendhäuser	27
4.4.1 Jugendbildungsstätte Windberg	27
4.4.2 Jugendbildungsstätte Waldmünchen	28
4.4.3 Haus der Begegnung Ensdorf	29
4.5 Bundesebene	29
4.5.1 Hauptversammlung	29
4.5.2 Bundeskonferenz der Diözesanverbände	30
4.5.3 Bundesvorstand.....	31
4.5.4 Planungskonferenz Dreikönigssingen	33
4.6 Landesebene	33
4.6.1 Landesversammlung und Konferenz für katholische Jugendarbeit in Bayern	34
4.6.2 Landesausschuss	35
4.6.3 Landeskonferenz der Diözesanverbände	35
4.6.4 Landesvorstand	36
4.6.5 Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Soziales Jahr	37
4.6.6 Stiftungszentrum Katholische Jugendarbeit in Bayern	37
4.7 Kirchenkreisikonferenz	38
5. Maßnahmen und Aktionen	39



Jahresbericht 2019

des BDKJ - Diözesanvorstands

der Diözese Regensburg

5.1 72-Stunden-Aktion	39
5.2 Aktion Dreikönigssingen: Diözesane Eröffnungsfeier.....	40
5.3 Nacht der Lichter	41
5.4 Jugendtag U!14 - Das wird (D)ein Tag	42
5.5 Kinderzeltlager	44
6. Eigene Gremien	45
6.1 Diözesanversammlungen	45
6.1.1 Diözesanversammlung I/19	45
6.1.2 Diözesanversammlung II/19	46
6.1.3 Diözesanversammlung III/19	46
6.2 Diözesanausschuss	47
6.3 Mitgliedverbandskonferenz	47
6.4 Kreisverbandskonferenz	48
6.5 Ausschüsse	49
6.5.1 Wahlausschuss	49
6.5.2 Sitzungsausschuss.....	50
6.5.3 Ausschuss zur politischen Bildung	51
6.5.4 AK Werbung	51
6.5.5 Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit.....	52
6.5.6 AG Kommunalwahl	53
7. Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.	54
8. Stiftung „Segel setzen“	55
9. Jugendverbände	56
9.1 Jugendverbände.....	56
9.2 Geistliche LeiterInnen	57
10. Kreisverbände.....	58

11. Öffentlichkeitsarbeit.....	60
11.1 Kreuz und Quer.....	60
11.2 Website.....	61
11.3 Soziale Medien.....	62
12. Diözesanstelle.....	62
12.1 Büroorganisation.....	62
12.2 Personal.....	63
12.3 Finanzen.....	65
13. Dankeschön.....	66
14. Abkürzungsverzeichnis.....	67



0. Vorwort

#katholisch #politisch #aktiv

Liebe Mitglieder der Jugend- und Kreisverbände,
Liebe FreundInnen des BDKJ,

Mit dem Jahr 2019 lassen wir ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Neben unseren alljährlichen Aktionen wie der Nacht der Lichter, dem Kinderzeltlager, der Eröffnungsfeier Dreikönigssingen sowie dem U!14-Tag und den ganz normalen Vorstandsaufgaben lag in der ersten Jahreshälfte unser Schwerpunkt auf der bundesweiten BDKJ-Sozialaktion, der 72-Stunden-Aktion. In der zweiten Jahreshälfte hatten wir sehr viel Spaß mit Satzungen (oder besser gesagt mit unserer Ordnung) und mussten zwei ehrenamtliche Vorsitzende verabschieden, durften uns aber gleichzeitig über zwei motivierte und neue Vorstandsmitglieder freuen.

Der vorliegende Jahresbericht soll im Detail veranschaulichen, was wir im vergangenen Jahr 2019 an Veranstaltungen und Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen geleistet haben und wie wir treu nach unserem Motto "katholisch. politisch. aktiv." in unserem Handeln Glauben gelebt und Kirche mitgestaltet haben.

Wir haben uns für dieses Jahr überlegt, dem Jahresbericht einen neuen Aufbau zu verleihen:

1. drei Hashtags, die den betreffenden Punkt beschreiben

2. eine kurze Erklärung
3. der Bericht
4. falls sich etwas ändern sollte, einen Ausblick auf das Jahr 2020

1. Vorstand

#Abschiedstränen #NeuerVorstand #Teamwork

Erklärung:

In §15 der Diözesanordnung sind die Aufgaben des Diözesanvorstands geregelt. Er besteht aus drei männlichen und drei weiblichen Mitgliedern.

Bericht:

Im Jahr 2019 hatte der Vorstand im Herbst zwei Wechsel zu verzeichnen. Katharina Libon legte nach sechs Jahren und Anja Leonhard nach drei Jahren ihr Amt als ehrenamtliche Diözesanvorsitzende zur DV II/19 nieder. Zur selben DV wurden Sarah Lehner und Johanna Ostermeier als ihre Nachfolgerinnen gewählt.

Dem Vorstand gehören außerdem Präses Christian Kalis, Christopher Klaue als ehrenamtlicher Vorsitzender und Tanja Köglmeier und Clemens Mezler als hauptamtliche Vorstandsmitglieder an.

Im Berichtszeitraum fanden drei Klausuren statt. Der Vorstand traf sich insgesamt zu zehn Vorstandssitzungen.

Ausblick:

Die Amtszeiten von Christian Kalis und Christopher Klaue laufen zur DV II/20 aus.

Jahresbericht 2019 des Diözesanvorstands der Diözese Regensburg



Vorstand bis September 2019:
Männerreihe v.l.n.r.:
Christopher Klaue, Clemens
Mezler, Christian Kalis
Frauenreihe v.l.n.r.: Anja
Leonhard, Tanja Köglmeier,
Katharina Libon

Vorstand ab September 2019:
v.l.n.r.: Tanja Köglmeier,
Christopher Klaue, Sarah Lehner,
Johanna Ostermeier, Christian
Kalis, Clemens Mezler



2. Kirche

2.1. Bischöfliches Ordinariat

2.1.1 Bischof/Generalvikar/Ordinariatskonferenz

#Eigenständigkeit #Zusammenarbeit #Bischof

Erklärung:

Im Grundsatzprogramm des BDKJ heißt es: „Der BDKJ mit seinen Mitgliedsverbänden ist Teil der Kirche. [...] Auf der Grundlage seiner Eigenständigkeit als katholischer Verband und seiner Bindung zur Kirche arbeitet der BDKJ mit den Leitungsgremien der Kirche zusammen.“ Diesen Auftrag verwirklicht der Diözesanvorstand dadurch, dass er Kontakte zum Bischöflichen Ordinariat in den Personen des Bischöflichen Jugend- und Verbändereferenten Thomas Pinzer, des Generalvikars Michael Fuchs und natürlich im Besonderen zu Bischof Dr. Rudolf Voderholzer pflegt.

Bericht:

Bischof Rudolf würdigt immer wieder das große ehrenamtliche Engagement des BDKJ. Seine Begeisterung für die 72-Stunden-Aktion brachte dies besonders zum Ausdruck. Domkapitular Thomas Pinzer ist es ein großes Anliegen, über die Arbeit des BDKJ informiert zu sein. Seine Dankbarkeit und Wertschätzung drückt sich besonders durch die regelmäßige Teilnahme an Diözesanversammlungen aus, auch wenn sie im Berichtszeitraum verkehrsbedingt zweimal ausfallen musste. Die Arbeit des BDKJ wird durch die Ordinariatskonferenz aufmerksam wahrgenommen.

2.1.2. Verbändetreffen „Runder Tisch“

#vernetzen #Informationen #fleißigmitschreiben

Erklärung:

Als Verbändereferent lädt Domkapitular Thomas Pinzer zweimal im Jahr die Erwachsenenverbände und den BDKJ - als Vertreter für die Jugendverbände - zum Runden Tisch ein. Schwerpunkt dieser Treffen ist ein inhaltlicher Austausch. Darüber hinaus werden weitere gemeinsame Anliegen besprochen.

Bericht:

Der Runde Tisch fand am 10. April und am 22. Oktober statt. Aus besonderem Anlass wurde der Runde Tisch beide Male für die Vertreter aller Jugendverbände geöffnet. Im April gab es einen Vortrag und Austausch mit dem Datenschutzbeauftragten des Bistums Hr. Dr. Willamowski zum EVVT (Erweiterten Verzeichnis von Datenverarbeitungstätigkeiten). Das Erstellen eines solchen Verzeichnisses ist seit der DSGVO Pflicht für jede Organisation, die Daten verarbeitet. Im Oktober wurde durch die Bischöfliche Finanzkammer über Neuerungen zur Kontoführung und Behandlung von Spenden bei Ortsverbänden informiert. Außerdem ergänzte Alfred Blischke Informationen zur steuerlichen Erfassung und Behandlung von Verbänden.

2.1.3. Priesterrat

#Austausch #Information #Beratung

Erklärung:

Der Priesterrat ist im Kirchenrecht für jede Diözese vorgeschrieben. Er repräsentiert das Kollegium der Priester der Diözese. Seine Aufgabe besteht darin, den Bischof bei der Leitung der Diözese zu unterstützen, um das pastorale Wohl der Gläubigen zu fördern. Der Priesterrat ist ein beratendes Gremium, der Diözesanbischof hört ihn bei Angelegenheiten von größerer Bedeutung, benötigt aber in einigen ausdrücklich bestimmten Fällen seine Zustimmung.

Bericht

Der Jugendpfarrer und BDKJ-Präses Christian Kalis hat an beiden Sitzungen des Priesterrates im Berichtszeitraum teilgenommen. Die Anliegen und Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen finden auch in diesem Gremium Gehör.

2.2. Bischöfliches Jugendamt

Das Bischöfliche Jugendamt ist die Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral im Bistum Regensburg. Das BJA unterhält Jugend- und Fachstellen.

2.2.1. Jugendamtsleitertagung

#Sitzungen #WasläuftbeidenAnderen #WieläuftesbeidenAnderen

Erklärung:

Alle LeiterInnen der (Erz-)Bischöflichen Jugendämter in Deutschland treffen sich einmal jährlich

zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Die bayerischen JugendamtsleiterInnen treffen sich darüber hinaus zweimal im Jahr. Daneben gibt es noch die Jahreskonferenz für Jugendseelsorge, bei der neben den Jugendamtsleitungen auch die geistlichen LeiterInnen der Verbände auf Bundesebene mit anwesend sind.

Bericht:

Auf bayerischer Ebene musste die Berufseinführung für neue hauptamtliche Mitarbeitende neu organisiert werden. Es zeigen sich im Austausch deutliche Unterschiede in den Schwerpunkten der bayerischen (Erz-)Bischöflichen Jugendämter. Weihbischof Würner begleitet die Arbeit als Beauftragter der Bayerischen Bischofskonferenz wohlwollend.

Auf Bundesebene wird weiterhin an den Ergebnissen der Jugendsynode gearbeitet. Die Leitlinien der Deutschen Bischofskonferenz für die Jugendpastoral sollen im Herbst 2020 überarbeitet werden. Jugendbischof Stephan Oster war bei der Jahreskonferenz für Jugendseelsorge anwesend.

2.2.2. Kooperationsgespräch BJA-BDKJ

#guteZusammenarbeit #vollinformiert #unterstützend

Erklärung:

Es findet im halbjährlichen Turnus ein Kooperationsgespräch zwischen BDKJ-Hauptamt und BJA-Leitung statt.

Bericht:

Die Jugendamtsleitung und die hauptamtlichen BDKJ-Vorsitzenden Clemens

Mezler und Tanja Köglmeier trafen sich zweimal zu einem ausführlichen Austausch über Angelegenheiten in BJA und BDKJ. Die Zusammenarbeit findet auf einer vertrauensvollen Basis statt, in der der BDKJ auch Wünsche und Sorgen teilen kann. Inhalt der Gespräche waren Projekte und Themen, in denen BJA und BDKJ eng zusammenarbeiten.

2.2.3. Kontakt zu den JugendreferentInnen

**#ohneJugendstellengehtesnicht #dankbarfürdieZusammenarbeit
#StützerKreisverbände**

Erklärung:

JugendreferentInnen arbeiten an den Jugendstellen, den Außenstellen des bischöflichen Jugendamts und unterstützen die örtlichen Jugendverbände und Pfarreien, bzw. bereichern die Jugendpastoral in den einzelnen Landkreisen mit ihren Veranstaltungen und Services.

Bericht:

Im Jahr 2019 leisteten die JugendreferentInnen bei der 72-Stunden-Aktion eine grandiose Arbeit in den Landkreisen. Sie unterstützten die KoKreise, beantworteten die Fragen der Aktionsgruppen und waren auch während der Aktion unterwegs. Für diese Unterstützung und enge Zusammenarbeit während der Sozialaktion ist der BDKJ-Diözesanvorstand sehr dankbar. Außerdem ist er sich bewusst, dass es ohne die Jugendstellen eine 72-Stunden-Aktion in dieser Größendimension nicht gegeben hätte.

Auch über die gute Zusammenarbeit am U!14-Tag und bei der Eröffnung der Sternsingeraussendung freut sich der BDKJ sehr.

The logo for BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Regensburg) features the letters 'BDKJ' in a bold, white, sans-serif font, set against a green circular background that is partially obscured by a white, stylized shape.

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Regensburg

Um einen engen Austausch zu gewährleisten, besuchten die beiden Hauptamtlichen fast alle Arbeitstreffen der JugendreferentInnen und berichteten über die aktuelle Arbeit des Diözesanverbandes. Aber auch außerhalb dieser Treffen stand der Diözesanvorstand zu verschiedensten Punkten immer wieder in Kontakt mit einzelnen JugendreferentInnen. Dadurch entstand eine beidseitig gewinnbringende Zusammenarbeit, die auch im kommenden Jahr so fortgeführt werden soll.

2.2.4. Arbeitstreffen der ReferentInnen und gemeinsames Arbeitstreffen der (Jugend-)ReferentInnen

#KollegInnen #überdenTellerrand #wertvoll

Erklärung:

Die ReferentInnen im Bischöflichen Jugendamt (dazu zählen auch die hauptamtlichen BDKJ-Vorsitzenden) treffen sich zweimal im Jahr zu Arbeitstreffen, um sich auszutauschen. Zudem gibt es ein gemeinsames Treffen mit dem ATJ, das ATJR heißt.

Bericht:

Zum ATJR am 21. März tauschten sich die JugendreferentInnen und die VerbändereferentInnen zu ihrer Arbeit aus. Mit der Methode des "World-Café" wurde überlegt, wie man sich gegenseitig besser unterstützen kann, wie Veranstaltungen erfolgreich geplant werden können, welche Veränderungen wir bei unserer Zielgruppe - also Jugendliche und junge Erwachsene wahrneh-

men und einiges mehr. Für das ATR gab es 2019 zwei Arbeitstreffen. Neben dem persönlichen und dienstlichen Austausch gab es an jedem Treffen einen thematischen Input. Am 05. Juni erweiterten die KollegInnen ihren Horizont und übten sich an der Schnitzeljagd-App "Actionbound". Nach einem ersten Vortrag durch die Medienfachzentrale des BezJR Oberpfalz jagten Kleingruppen des ATR durch die Stadt und erstellten selbst einen Actionbound. Am 17. Oktober beschäftigte man sich mit sich selbst und bekam einen Vortrag zum Thema Resilienztraining - also die Stärkung der eigenen psychischen Widerstandskraft, die Fähigkeit schwierige Lebenssituationen ohne Beeinträchtigungen zu meistern.

2.2.5. Jugendpastoralseminar

**#SchnuffiKasimirundBruderKlaus #TheologiederVerbände
#derBDKJalsTeilderKirche**

Erklärung:

Das Seminar „Einführung in die kirchliche Jugendarbeit“ ist eine verpflichtende Veranstaltung für Pastoral- und GemeindepraktikantInnen und dem jeweiligen Pastorkurs des Priesterseminars und versucht den KandidatInnen, Jugendpastoral näher zu bringen.

Bericht:

(Nur noch) Sieben Personen, darunter drei Priesterseminaristen und vier Pastoral- und GemeindeassistentInnen, wurden im Rahmen des Jugendpastoralseminars unter anderem an die Strukturen und Inhalte des BDKJs herangeführt. Dazu stellte Tanja Köglmeier die Vielfalt der Verbände anhand von markanten Gegenständen vor und beschrieb, wie Glaube in den Verbänden gelebt wird. Die Teilnehmenden waren größtenteils interessiert an Jugendpastoral und

gelebter Kirche in den Verbänden. Auch wenn der ein oder andere sich fragte, wie es sein könne, dass der BDKJ nicht immer nur amtskirchliche Positionen vertrete und gleichzeitig Teil der Kirche sein könne.

2.2.6.AG Studientagung für Jugendseelsorge

#katholischpolitischaktiv #politischeBildung #Partizipationsformen

Erklärung:

Die dreitägige „Studientagung für Jugendpastoral“ (StuJu) ist eine Tagung, bei der sich haupt-, nebenamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der katholischen Jugendarbeit mit wichtigen Themen ihres Arbeitsfeldes auseinandersetzen.

Bericht:

“Katholisch. Politisch. Aktiv. Politische Bildung im Kontext kirchlicher Jugendarbeit” lautete das Motto der StuJu 2019. Das Programm und die Workshops von Umweltbildung bis hin zu ganz praktischen Methoden für die Umsetzung von Partizipation vor Ort waren dabei vielfältig und bunt.

Bereits im Vorfeld investierte Tanja Köglmeier als Mitglied in der AG StuJu bei der Planung und dann auf der StuJu selbst als Mitverantwortliche sowie Clemens Mezler als Teil des AK Inklusion Zeit in die Ausgestaltung der Planung des StuJu-Programms.

Und wenn der Titel schon so eng an das Motto des BDKJ geknüpft war, war es nicht nur für Clemens Mezler, Tanja Köglmeier und Christian Kalis Pflicht anwe-

send zu sein, sondern auch Johanna Ostermeier und Sarah Lehner bildeten sich im Bereich politischer Bildung fort. Hinzu kam eine gute Vernetzung mit Verantwortlichen in Pfarreien und Verbänden, die ebenfalls zahlreich anwesend waren. Die StuJu 2019 ist somit als großer Gewinn für den BDKJ-Diözesanverband zu bewerten - und nicht nur zuletzt, weil jetzt jeder unser Motto kennt.

2.2.7. BJA-Fortbildung

#Fortbildung #Jugendsynode #ChristusVivit

Erklärung:

Alle MitarbeiterInnen im BJA fahren einmal jährlich für drei Tage zur gemeinsamen Fortbildung.

Bericht:

2019 fand die BJA-Fortbildung im Schloss Spindlhof statt, im Mittelpunkt stand das nachsynodale Schreiben "Christus vivit".

Hauptreferate waren:

- "Eine Kirche, die auf die Zeichen der Zeit achtet - Auf dem Weg zu einer partizipativen Kirche: Haltung, Werkzeug, konkrete Schritte."
- "Die Arbeit - Wünsche, Fähigkeiten, Wirklichkeiten. Die Begleitung von (jungen) Menschen in das Arbeits- und Berufsleben."
- "Zuhören und Begleitung - Berufungsbegleitung ist keine Methode, sondern eine Haltung."
- "Allen Formen von Missbrauch ein Ende setzen - Fachberatung zur Präventionsordnung des Bistums Regensburg."
- "Die digitale Umgebung - Einblick in die #schoeneneueWelt der digitalen Medien."
- "Das Wachstum und die Reifung der menschlichen Person"

2.2.8. QM-Gremium

#Prozessfestschreibung #Diskussion #garnichtstrocken

Erklärung:

Das QM-Gremium im BJA beschäftigt sich mit dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung. Es ist verantwortlich für Gestaltung, Pflege und Entwicklung des Organisationshandbuches des BJA, in Abstimmung mit dem Jugendpfarrer. Der BDKJ ist geborenes Mitglied in diesem Gremium.

Bericht:

Das QM-Gremium traf sich in diesem Jahr zu vier regulären Sitzungen und zu einem Klausurtag. Clemens Mezler ist Mitglied des Gremiums und übernahm ab Sommer die Moderation des Gremiums. So kann eine möglichst neutrale Vermittlung bei strittigen Änderungspunkten zwischen verschiedenen Interessenträgern vorgenommen werden. Bei Änderungen in Organisationsabläufen können Änderungsanträge an das Gremium gestellt werden. Auf dem Klausurtag wurden große Teile des QM-Handbuchs überarbeitet und aktualisiert. Der am Klausurtag angestoßene Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

2.2.9. AK Religiöse Bildung

#endlich18 #dnkgtt #Spiriimpuls

Erklärung:

Der AK „Religiöse Bildung“ ist ein fest installierter Arbeitskreis im Bischöflichen Jugendamt, der religiöse Bildung auf verschiedenen Ebenen thematisiert und dafür geeignete Arbeitsmaterialien für die Praxis erstellt. In diesem Gremium ist der BDKJ geborenes Mitglied.

Bericht:

Tanja Köglmeier ist Mitglied in diesem Arbeitskreis und hat an allen Treffen während diesen Jahres teilgenommen. Themen waren die Finalisierung der Glückwunschkarte für 18-Jährige und die dazugehörige Website mit Impulsen, die auch von Jugendverbänden genutzt werden kann, sobald sie fertig wird. Darüber hinaus hat man sich mit den Inhalten der Jugendsynode, der anstehenden Überarbeitung der jugendpastoralen Leitlinien sowie spirituellen Angeboten für die MitarbeiterInnen des BJA beschäftigt. Die „Lebe in Fülle“-Seite wurde nur bis zur Hälfte des Jahres durch den Arbeitskreis bespielt.

2.2.10. AK Inklusion

#Miteinander #UGStuJu #leichteSprache

Erklärung:

Im Rahmen der Umsetzung der Ziele der Orientierungspunkte für die Jugendpastoral wurde im BJA ein AK Inklusion eingerichtet. In diesem Gremium ist der BDKJ geborenes Mitglied. Weitere VertreterInnen im Gremium sind: ein Mitglied der Jugendamtsleitung, dem ATJ und zwei externe Kooperationspartner aus der Behindertenseelsorge und von der Katholischen Jugendfürsorge.

Bericht:

Nach dem längerem Ruhen des AK Inklusion

wurde er 2019 wieder reaktiviert.

Die Mitglieder trafen sich zu insgesamt fünf Arbeitstreffen. Dort wurde die zukünftige Arbeitsausrichtung des AKs beraten. Ziel für 2019 war, das Thema Inklusion bei den MitarbeiterInnen neu in der Jugendarbeit in Erinnerung zu rufen. Bei der Planung von Veranstaltungen soll Inklusion automatisch mitgedacht und beachtet werden.

Die UG StuJu wurde daraufhin gebildet. Sie hatte zum Ziel, ein Angebot auf der StuJu am 18. November zu planen und durchzuführen. Mit Blick auf das Thema Wahlen sollten die Teilnehmenden verschiedene Stationen einer regulären Wahl durchlaufen und dort die Perspektive verschiedener ungleich behandelter Menschen einzunehmen. Den Abschluss bildete der Vortrag von Sebastian Müller, dem Büroleiter für Leichte Sprache der KJF.

2.2.11. AK Prävention

#unverzichtbaresThema #erwachtausdemWinterschlaf #vielArbeit

Erklärung:

Der AK Prävention kümmert sich um die (Fort-)Entwicklung von Konzepten zu Prävention und Intervention sowie um den Themenbereich Institutionelles Schutzkonzept. Er stellt Materialien dazu bereit, plant Fortbildungen und berät die KollegInnen.

Bericht:

Tanja Köglmeier ist seit Anfang des Jahres über das ATR Mitglied im AK Prävention, dessen Besetzung auf jeweils zwei VertreterInnen aus ATJ und ATR

paritätisch erhöht wurde. Weil der AK über längere Zeit ruhte, haben dessen Mitglieder nun eine hohe Arbeitslast zu bewältigen. So arbeiten sie gleichzeitig an verschiedenen Themenbereichen:

Sie erstellen eine Methodensammlung an bewährten Präventionsmethoden zur Schulung von Gruppenleitungen. Hierzu wurde gleichzeitig auch eine Fortbildung geplant.

Ein weiterer großer Themenbereich ist die Erstellung eines Schutzkonzepts für BJA und auch in den Verbänden ist dies Thema. Hier arbeiten amtliche und verbandliche Schiene getrennt. In einer Untergruppe, die durch VerbandsreferentInnen verstärkt wird, soll eine Anleitung und Hilfestellung zur Erstellung eines Schutzkonzeptes in den Verbänden entstehen.

Darüber hinaus werden im AK immer wieder Einzelfragen zum Thema Prävention beraten und so Verbände und KollegInnen damit unterstützt.

2.2.12. Vergabeausschuss

#kirchlicherJugendplan #Gelder #Haushalt

Erklärung:

Der Vergabeausschuss berät über die Verteilung der finanziellen Mittel des Bistums für die Jugendverbände und Kreisverbände. Er besteht aus je einem/r VertreterIn der KV, der MV und des DV. Geleitet wird das Gremium vom Jugendpfarrer.

Bericht:

Für das betreffende Jahr 2019 wurden schon zur Sitzung im Dezember 2018 die Zuschussmittel verteilt. Folgende Mitglieder waren anwesend: Clemens Mezler (DV), Johannes Theisinger (MV) und Christian Kalis (JAL). Maria Pielmeier (KV) war entschuldigt und Alfred Blischke (Kaufmännischer Leiter des BJA)

war als beratendes Mitglied mit dabei. 2019 gab es kein Treffen des Ausschusses. Die Mittelverteilung für 2020 fand im Januar 2020 statt.

2.2.13. Sonstiges

#fitfürdenBDKJ #Zuschüsse #derDachverbandstellt sich vor

Erklärung:

Das Organisationshandbuch des BJA sieht vor, dass mit neuen Mitarbeitenden verschiedene Einführungsgespräche geführt werden, darunter auch eins mit dem BDKJ.

Bericht:

Im vergangenen Jahr wurden Einführungsgespräche mit Christian Schiele (Fachstelle Schüler) und Lucia Schieber (KSJ/J-GCL) geführt. Inhalt war die Organisationsstruktur des BDKJ und das Zuschusswesen des BJR.

3. Politische (Bildungs-)Arbeit

#ciaoAusschuss #vielunterwegs #KontaktzuPolitikerInnen

Erklärung

Der BDKJ vertritt die Interessen junger Menschen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Aus diesem Grund bringt der BDKJ seine Anliegen bei relevanten Institutionen - zum Beispiel bei Gesprächen mit Landtags- und Bundestags

abgeordneten - ein und positioniert sich zu aktuellen Fragen.

Bericht:

Unterstützt wurde der Vorstand in der politischen (Bildungs-)Arbeit in den letzten Jahren durch den Ausschuss zur politischen Arbeit. Dieser musste aus personellen Gründen zur DV I/2019 aufgelöst werden. Seitens des Vorstandes wird versucht diese Aufgabe nicht alleine zu schultern, sondern auf den gesamten BDKJ-Diözesanverband zu verteilen. Auf der DV II/2019 wurde für die Unterstützung während der Kommunalwahlen die AG Kommunalwahl ins Leben gerufen.

Zu politisch aktuellen Themen informierte der BDKJ über die Social-Media-Kanäle. So wurde das Volksbegehren zur Artenvielfalt mit Infos zu Volksbegehren allgemein und einem Aufruf zur Meinungsbildung thematisiert. Zur Europawahl wurden auf der Diözesanversammlung I/2019 Videos mit dem Statements zu Europa unter dem Titel "Ein Stern für Europa" erstellt, die ebenfalls über die Social-Media-Kanäle gestreut wurden.

Bei politischen Veranstaltungen des BDKJ Bayern war der BDKJ-DV Regensburg ebenfalls vertreten, so nahmen Tanja Köglmeier, Clemens Mezler und Katharina Libon im Januar am parlamentarischen Jahresauftakt im Maximilianeum teil - unterstützt wurden sie durch die Teilnahme von Franz Wacker und Sarah Lehner - und im Oktober nahm Sarah Lehner an einem Kneipenabend mit jungen Landtagsabgeordneten teil.

Im April hospitierte Sarah Lehner im Bundestag der SPD-Bundestagsfraktion für VertreterInnen aus den Jugendverbände. Dabei durfte sie eine Woche lang Andrea Nahles begleiten.

Leider konnte im Berichtszeitraum nur ein Gespräch mit einem Abgeordneten geführt werden. Dazu traf sich der Vorstand mit Tobias Gotthard, MdL (Freie Wähler).

Bei der Vorstellung der Jugendstrategie der Bundesregierung nahm Sarah für den BDKJ-DV Regensburg teil.



4. Vertretungsarbeit

4.1. Bezirksjugendringe

#Jugendpolitik #Austausch #Jugendarbeit

Erklärung:

Die Bezirksjugendringe (BezJR) sind Zusammenschlüsse der Jugendverbände und Jugendorganisationen in den Regierungsbezirken. Der BDKJ-DV Regensburg ist in der Oberpfalz und in Niederbayern vertretungsberechtigt.

4.1.1. Bezirksjugendring Oberpfalz

#Oberpfalz #Kinderrechte #fürOffenheitundPluralität

Bericht

Zur Vollversammlung am 27. April nahmen Christopher Klaue, Sarah Lehner und Clemens Mezler die Stimmen des BDKJ wahr. Neben einem umfangreichen Studienteil am Vormittag zum Thema Europawahlen standen zum Konferenzteil am Nachmittag die Wahlen des Vorstands an. Clemens Mezler wurde als Beisitzer mit in den Vorstand gewählt.

Seit seiner Wahl hat Clemens Mezler fünf Sitzungen des Vorstands besucht und vertritt dort den BDKJ. Wegen einer Terminkollision konnte er nicht an der Vorstandsklausur teilnehmen.

Am 9. November fand die zweite Vollversammlung des Bezirksjugendrings in Amberg statt. Nach den parallelen Arbeitskreisen der Jugendringe und der Jugendverbände verabschiedete die Versammlung am Nachmittag einstimmig den Antrag des Vorstands: "Gegen die Spaltung – für Offenheit und Pluralität". Der Antrag stellt sich gegen die versuchte Einschränkung der Souveränität und positioniert sich für die Diversität der Jugendarbeit in Bayern. Die Zusammenarbeit und Kommunikation im und mit dem BezJR Oberpfalz funktioniert im Allgemeinen sehr gut.

4.1.2. Bezirksjugendring Niederbayern

#Niederbayern #Termindoppelungen #leiderschwierig

Bericht

Im Bezirksjugendring Niederbayern teilt sich der BDKJ-DV Regensburg mit dem BDKJ-DV Passau 3 Stimmen. Das Wahrnehmen der Stimmen gestaltet sich durch Termindoppelungen mit dem BezJR Oberpfalz oft sehr schwierig. Am 11. Mai fand die Frühjahrsvollversammlung statt, dort nahm Anja Leonhard eine Stimme wahr. Leider wurde Wolfgang Grüner (KV Landshut-Stadt) aus seinem Amt als erster Vorsitzender verabschiedet, wodurch auch der BDKJ nicht mehr im Vorstand vertreten ist. Eine Nachbesetzung durch den BDKJ-DV Regensburg ist durch die Lage des Hauptsitzes des BezJR in Vilshofen utopisch. Im Gespräch mit dem BDKJ-DV Passau wurde entschieden, dass es momentan nicht leistbar ist, eine Vertretung des BDKJ in den BezJR-Vorstand Niederbayern zu entsenden. Zur Herbstvollversammlung konnte leider lediglich eine Stimme durch den BDKJ DV Passau wahrgenommen werden. Die geringe Vertretung des BDKJ wurde vom Bezirksjugendring kritisiert. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder mit vollständiger Delegation an den Versammlungen teilnehmen zu können.

4.2. Diözesankomitee

#Lebensschutz #Klima #guterEindruck

Erklärung:

Das Diözesankomitee koordiniert die Arbeit der katholischen Verbände und geistlichen Gemeinschaften im Bistum, die je eine/n VertreterIn in dieses Gremium entsenden und vertritt die Laien im Bistum als auch im Landes- und Zentralkomitee der Katholiken. Die Vertretung der katholischen Jugendverbände in diesem Gremium wird von den Jugendverbänden sowie dem BDKJ wahrgenommen.

Bericht:

Der BDKJ ist im Diözesankomitee durch Tanja Köglmeier als stellvertretende Vorsitzende und Katharina Libon im Diözesanausschuss sehr gut vertreten. Bei den Vollversammlungen am 8. Februar und am 9. November war der BDKJ und jeweils auch einige der Jugendverbände anwesend.

Bei der Versammlung im Februar wurde ein Antrag der KLJB zum Thema "Klima" verabschiedet. Außerdem wurde durch einen Antrag des BDKJ das Diözesankomitee nach einer sehr hitzigen und teilweise schwierigen Diskussion von der Unterstützerliste des "Marsch für das Leben" heruntergenommen.

Auf der Versammlung im November ging es noch einmal um das Thema Lebensschutz und den Vorschlag zur Entschädigungszahlung von Missbrauchsopfern. Auf dem Jahresempfang des Diözesankomitees waren wir durch Christopher Klaue und Tanja Köglmeier vertreten.

4.3. Diözesanpastoralrat

#WeltchristInnen #Mitredenerwünscht #Sparmaßnahmen

Erklärung:

Mitglied im Pastoralrat sind Delegierte der Pfarrgemeinderäte aus allen Regionen, als auch Vertreter der Priester, Diakone, Ordensleute und der pastoralen MitarbeiterInnen sowie VertreterInnen aus den Verbänden (5 Personen).

Bericht:

Tanja Köglmeier ist seit 2018 als Vertreterin des BDKJ in den Pastoralrat berufen. Dort hat sie die Möglichkeit sich mit LaiInnen aus den Dekanaten zu vernetzen und die Sichtweise der Pfarreien auf verschiedene Themen im Bistum mitzubekommen. Themen im Pastoralrat waren Trauerkultur, die Vorstellung der neuen Lektionare, die ökologische Strategie des Bistums, Stellungnahmen unseres Bischofs zum synodalen Weg sowie die aktuelle finanzielle Situation im Bistum. Tanja Köglmeier ist noch bis 2022 in diesen Rat berufen.

4.4. Jugendhäuser

4.4.1. Jugendbildungsstätte Windberg

#JubiWindberg #Neuwahlen #neueGesichter

Erklärung

Die Jugendbildungsstätte Windberg ist auf Initiative des BDKJ im Jahr 1971 gegründet worden. Seitdem ist der BDKJ Mitglied in der Trägergemeinschaft, die sich jährlich trifft, das Jahresprogramm beschließt und den Jahresbericht entgegennimmt.

Bericht:

Zu seiner jährlichen Sitzung traf sich die Trägergemeinschaft Windberg am 17. Juli in der Jugendbildungsstätte. Clemens Mezler nahm an der Versammlung in seiner Funktion als Schriftführer teil. Nach den Berichten zum Jahresprogramm und zur Geschäftsführung wurde die Vorstandschaft entlastet und anschließend neu gewählt. Diese sind: 1. Vorsitzender Christian Kalis, 2. Vorsitzender Abt Hermann-Josef Kugler, Schriftführer Clemens Mezler. Zur Sitzung des Trägervereins wurde der neue stellv. Geschäftsführer Thomas Schneider vorgestellt.

4.4.2. Jugendbildungsstätte Waldmünchen

#JuBiWaMü #StützpunktJugendarbeit #Umstrukturierung

Erklärung:

Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen wird getragen als Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz, der KAB und CAJ. Einmal im Jahr werden VertreterInnen von Politik und Jugendarbeit zu einem Austausch über die Arbeit der Jugendbildungsstätte eingeladen.

Bericht:

2019 nahm Anja Leonhard am gemeinsamen Austausch in einer Doppelfunktion (Jugendbildungsstätte und BDKJ) teil. Weitere VertreterInnen waren nicht anwesend. Durch die Umstrukturierung der Trägerschaft wird es ab 2020 kein Treffen der VertreterInnen aus Politik und Jugendarbeit mehr geben.

4.4.3. Haus der Begegnung Ensdorf

#Ensdorf #Begegnung #Zeltplatz

Erklärung:

Das Haus der Begegnung Ensdorf ist in Trägerschaft der Salesianer Don Boscos. Im Jahr 2013 wurde von ihnen ein sogenannter Beirat ins Leben gerufen, in dem auch der BDKJ in der Person des Jugendpfarrers und Präses vertreten ist. Dieser trifft sich in der Regel zweimal jährlich.

Bericht:

Unser Präses Christian Kalis hat an beiden Beiratssitzungen teilgenommen. Personelle Veränderungen im Haus der Begegnung und im Kloster fanden statt und werden weiterhin stattfinden. Dem Haus der Begegnung soll ein Zeltlagerplatz angegliedert werden, die Realisierung ist wie jede Baumaßnahme ein langwieriger Prozess.

4.5. Bundesebene

Der BDKJ ist regional, diözesanweit, bayernweit und auch bundesweit organisiert. In verschiedenen Gremien auf Bundesebene nimmt der Diözesanvorstand Vertretungsrechte wahr.

4.5.1. Hauptversammlung

#Wirsindviele #Verbandverbindet #KaffeestattSchlaf

Erklärung:

Die Hauptversammlung ist das oberste beschluss-

fassende Gremium des Bundesverbandes. Sie setzt sich zusammen aus den Diözesanverbänden (27 Diözesen haben je zwei Stimmen) und den Bundesleitungen der Jugendverbände.

Bericht:

Katharina Libon, Anja Leonhard und Clemens Mezler nahmen die Stimmen des BDKJ Regensburg auf der HV vom 2.- 5. Mai auf Burg Rothenfels wahr. Neben dem Vorstellen des Rechenschaftsberichts und des Verlesens der einzelnen Berichte gab es einen spannenden Studienteil zum Thema sexualisierte Gewalt in der Kirche. Die Gäste Doris Reisinger, Matthias Katsch und Prof. Dr. Wolfgang Beck berichteten über ihre Anknüpfungspunkte zum Thema. Der anschließende Austausch und Diskurs mit den Delegierten der HV gab einen Einblick in das Thema und die Sicht Betroffener sexualisierter Gewalt. Selbstverständlich durfte neben den regen Antragsdiskussionen und der intensiven Arbeit in Arbeitsgruppen der inoffizielle Austausch nicht fehlen.

4.5.2. Bundeskonferenz der Diözesanverbände

#weiteAnfahrt #guteVernetzung #wiegehtsweitermitderSozialaktion

Erklärung:

Die Bundeskonferenz der Diözesanverbände tagt mindestens einmal jährlich, in der Regel gleichzeitig mit der Bundeskonferenz der Mitgliedsverbände.

Bericht:

In der BuKo, die der Hauptversammlung vorgeschaltet ist, waren Anja Leonhard und Katharina Libon. Es wurden dort verschiedenste Themen, die Teil der Hauptversammlung waren, andiskutiert.

Von 08. bis 10. November waren Sarah Lehner und Tanja Köglmeier auf der BuKo in Lingen. Nach einer sehr langen Anfahrt erhielt man dort Informationen zum weiteren Vorgehen und zur Taktik des BDJ im synodalen Weg und zur Neugestaltung der jugendpastoralen Leitlinien 2020. Größere Themen waren darüber hinaus die Evaluation der 72-Stunden-Aktion, die kontroverser gesehen wird, als sie vor Ort ankam. Auch die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in den Verbänden und eine dementsprechende anstehende Strategieplanung ließ die Köpfe der Delegierten rauchen. Insgesamt konnte die BuKo gut zur Vernetzung und zum Austausch genutzt werden.

4.5.3. Bundesvorstand

#fleißigerBundesvorstand #guteZusammenarbeit #Vakanzen

Erklärung:

Der Bundesvorstand leitet den BDJ-Bundesverband.

Bericht:

Der Bundesvorstand bestand bis Anfang des Jahres aus Katharina Norpoth, Dirk Bingener, Thomas Andonie und Lisi Maier. Durch den Rücktritt und Wechsel von Dirk Bingener vom BDJ zum Kindermissionswerk ist seit Mitte des Jahres nun die Stelle des Bundespräses vakant.

Die Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand erfolgte durch persönliche Treffen (Anwesenheit von Lisi Maier auf der DV II, Kandidatengespräch mit

BDJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Regensburg

Jahresbericht 2019

des BDKJ - Diözesanvorstands der Diözese Regensburg

Thomas Andonie im November) als auch über diverse andere Wege. Bei Anliegen war der Bundesvorstand, allen voran Lisi Meier mit ihrer Zuständigkeit für uns, immer zur Stelle.

Eingebunden in die Arbeit des BDKJ-Bundesverbandes wurden wir außerdem auch bei der Preisverleihung der Herbert-Haag-Stiftung in Luzern, wo Katharina Libon teilnahm. Tanja Köglmeier war Teil der Delegation beim deutschsprachigen Vernetzungstreffen zu Christus Vivit Anfang September 2019, wo sie auch viele Anregungen aus der schweizer und österreichischen Jugendverbandsarbeit mitnehmen konnte.

Bereits Ende 2019 war klar, dass auch Katharina Norpoth ihr Amt in 2020 aufgeben wird. Lisi Maier wird ihre Amtsperiode zu Ende führen. Auf der HV 2020 stehen somit die Wiederwahl von Thomas Andonie sowie eine Neuwahl für Ehrenamt und Präses an. Thomas Andonies Kandidatur werden wir als sein Heimat-DV tatkräftig unterstützen.



Der aktuelle Bundesvorstand, v.l.n.r.: Lisi Meier, Katharina Norpoth, Thomas Andonie

4.5.4. Planungskonferenz Dreikönigssingen

#CMB #Sternsinger #KinderfürKinder

Erklärung:

Die jährliche Sternsingeraktion wird von unterschiedlichen Trägern unterstützt: Dem Kindermissionswerk und dem BDKJ. Das inhaltliche Schwerpunktthema wird für jedes Jahr festgelegt und in Konferenzen erarbeitet.

Bericht:

Bei der Jahreskonferenz in Erfurt hat Wolfgang Sausner (stellv. Jugendamtsleiter) den BDKJ vertreten. Christian Kalis nahm an der Bayerischen Tagung in Würzburg teil.

Die Aktion Dreikönigssingen 2022 wird im Dezember 2021 in Regensburg bundesweit eröffnet. Dazu werden bis zu 3.000 Sternsinger aus ganz Deutschland nach Regensburg kommen. Tanja Köglmeier vertritt den BDKJ Regensburg in der Vorbereitungs-AG. Wir freuen uns auf viele HelferInnen aus den Reihen der Jugend- und Kreisverbände des BDKJ.

4.6. Landesebene

Der BDKJ ist regional, diözesanweit, bayernweit und auch bundesweit organisiert. Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) des BDKJ in Bayern ist eine der größten und wichtigsten in der Bundesrepublik. In verschiedenen Gremien auf Landesebene nimmt der Diözesanvorstand Vertretungsrechte wahr.

The logo of the BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) is a stylized green shape with a white triangle inside. The letters 'BDKJ' are written in white on the green background.

BDKJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Regensburg

4.6.1. Landesversammlung und Konferenz für katholische Jugendarbeit in Bayern

#Landesversammlung #Landeskonzferenz #Diskussion

Erklärung:

Die Landesversammlung ist das oberste beschlussfassende Gremium der Landesarbeitsgemeinschaft. Sie tagt jährlich einmal und setzt sich zusammen aus den Diözesanverbänden (alle sieben Diözesen haben je drei Stimmen) und der Landesleitungen der Mitgliedsverbände. Am gleichen Termin tagt immer auch die Konferenz für katholische Jugendarbeit in Bayern. In dieser haben alle bayerischen (Erz-) Bischöflichen Jugendämter, sowie alle bayerischen Diözesanverbände je eine Stimme.

Bericht:

Christian Kalis nahm an der Landeskonzferenz teil. Besonders der Beschluss #jetztistdieZeit wird in Kreisen der (Erz-)Bischöflichen Jugendämter kontrovers diskutiert. Das Bischöfliche Jugendamt Augsburg hat an der Konferenz nicht teilgenommen, beanstandet aber nachträglich den beschlossenen Antrag für eine mutige, junge Kirche.

Anja Leonhard, Katharina Libon und Clemens Mezler nahmen an der Landesversammlung teil. Der Prozess der Satzungsdiskussion und der abschließende Beschluss der Satzung nahmen den größten Teil auf der Versammlung ein. Clemens wurde in den Wahlausschuss wiedergewählt. Da am Sonntag der LaVe das Dankeschönfest für die Ehrenamtlichen der 72-Stunden-Aktion in Regensburg stattfand, reisten die Regensburger VertreterInnen schon früher ab.

4.6.2. Landesausschuss

#Zuschussrichtlinien #politischeTuchföhlung #Landesausschuss

Erklärung:

Der Landesausschuss ist das zweithöchste beschlussfassende Gremium (nach der Landesversammlung) in der Landes-AG. Darin sind je ein/e Delegierte/r aus den Diözesanverbänden und den Mitgliedsverbänden und der Landesvorstand vertreten. Er tagt wenigstens zweimal jährlich.

Bericht:

Anja Leonhard fuhr für den BDKJ Regensburg zum Landesausschuss I/19. Dortige Themen waren die Neuerungen der AEJ- und JBM-Richtlinien und die erste Lesung der Satzung und Geschäftsordnung der LAG.

Clemens Mezler und Johanna Ostermeier vertraten Regensburg auf dem Landesausschuss II/19 im Herbst. Auftakt war das Gespräch mit dem CSU-Generalsekretär Markus Blume. Dieser hatte nach der öffentlichen Positionierung des BDKJ zum Thema "Kreuzerlass" in Bayern ein Gespräch angeboten. Tags darauf fand die Versammlung des Landesausschuss statt.

4.6.3. Landeskonzferenz der Diözesanverbände

#KollegInnen #Gespräche #undwasmacht ihr?

Erklärung:

Die Landeskonzferenz der Diözesanverbände tagt mindestens einmal jährlich. Analog dazu besteht im Diözesanverband die Konferenz der Kreisverbände.

Bericht:

Insgesamt tagte die DVK vier Mal in diesem Jahr. Neben dem allgemeinen Austausch nutzten Kandidaten für den Landesvorstand und den Bundesvorstand das Gremium um sich vorzustellen. In der DVK wird aktuell überlegt wie und wie oft in Zukunft die Termine des Gremiums effektiver gestaltet werden sollen.

4.6.4. Landesvorstand

#Kontaktfrau #erweiterterVorstand #Mandatsträgerin

Erklärung:

Der Landesvorstand ist analog zum Diözesanvorstand in der Landesordnung verankert und leitet die BDKJ-Landesarbeitsgemeinschaft.

Bericht:

Katharina Libon nahm auch noch nach dem Auslaufen ihres Mandats im Diözesanvorstandschafft das Mandat für den erweiterten Landesvorstand wahr und beteiligte sich dort aktiv im Auftrag des BDKJ Regensburg. Sie war die Kontaktfrau des DV vor Ort.

4.6.5. Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Soziales Jahr

#fsj #Caritas #sozialesEngagement

Erklärung:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilliges Soziales Jahr, kurz LAG FSJ, ist ein Treffen der VertreterInnen der bayerischen BDKJ und Caritasverbände, die Träger für das Freiwillige Soziale Jahr sind. Da die Bildungsarbeit des FSJ in Bayern und die Finanzierung größtenteils von der Landesebene geleistet werden, ist ein Austausch zur Koordination auf Bayernebene sinnvoll. Die Treffen finden einmal im Jahr statt.

Bericht:

Am Treffen der LAG konnte der Präses Christian Kalis in diesem Jahr nicht teilnehmen, stand aber gerade in dieser Zeit im engen Kontakt mit dem BDKJ-Landesvorstand, um Arbeitsabläufe bei der Planung und Bewerbung im Bereich des Caritasverbandes Regensburg zu optimieren. Bei den Anfangs- und Abschlussseminarwochen lädt Christian Kalis jeweils zu einer spirituellen Einheit ein. Das FSJ könnte im Bereich Regensburg gerne noch mehr Interessierte verkraften.

4.6.6. Stiftungszentrum katholische Jugendarbeit in Bayern

#guterAustausch #EhrenamtWirdaktiv #neueIdeen

Erklärung:

Die am Stiftungswesen interessierten



bayerischen BDKJ-Diözesanverbände, Mitgliedsverbände und Bischöflichen Jugendämter bilden gemeinsam die Arbeitsgemeinschaft „Stiftungszentrum katholische Jugendarbeit in Bayern“. Ziel dieser AG ist es, die Stiftungen zu vernetzen und zu unterstützen.

Bericht:

Zur diesjährigen Austauschrunde konnten zwei ehrenamtliche Mitglieder des Stiftungskuratoriums fahren. Es wurde sich zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Spendengenerierung unterhalten. Für das Jahr 2020 soll die Zusammenarbeit in diesem Gremium noch intensiviert werden.

4.7. Kirchenkreis-Konferenz

#KirchenKreisKonferenz #Ökumene #nächstesMalbestimmt

Erklärung

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Regensburg trifft sich zweimal im Jahr zu Kirchenkreis-Konferenz (KKK). Der Kirchenkreis entspricht jedoch nicht dem Gebiet unserer Diözese, sondern umfasst auch die Diözese Passau und Teile des Landkreises Neumarkt. Im Norden gehören die Landkreise Wunsiedel und Tirschenreuth nicht mehr dazu. Das operative Geschäft bei der evangelischen Jugend übernimmt der Geschäftsführende Ausschuss (GA), deren Mitglieder bei der KKK gewählt werden.

Bericht:

Der BDKJ Regensburg erhielt auch dieses Jahr eine Einladung zur Kirchenkreis-konferenz. Wegen terminlicher Überschneidungen konnte der Termin leider nicht wahrgenommen werden. Wir sind auch weiterhin an dem Austausch und der Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend interessiert und werden nach Möglichkeit im Sinne der Ökumene an der KKK teilnehmen.

5. Maßnahmen und Aktionen

5.1. 72-Stunden-Aktion

#72hvollgas #unsschicktderhimmel #wirsindviele

Erklärung:

2019 ging die 72-Stunden-Aktion in die nächste Runde. Vom 23. bis 26. Mai haben tausende Kinder und Jugendliche dem Glauben „Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit anderen umgesetzt.

Bericht:

Mit 3.200 Teilnehmenden in 158 Aktionsgruppen war die Sozialaktion ein voller Erfolg. In allen Teilen des Bistums wurde aus dem Glauben heraus Großes erreicht. Es wurden Bienenhäuser gebaut, Kindergärten verschönert, Jugendräume renoviert, Altkleider gesammelt und vieles mehr.

Auf Diözesanebene übernahm die Steuerungsgruppe - bestehend aus Johanna Ostermeier (zu diesem Zeitpunkt J-GCL), Monika Pielmeier (KLJB), Lisa Kilger (KV DEG), Johannes Theisinger (KLJB), Martina Troidl (Justi Weiden), Wolfgang Sausner (Jugendamtsleitung),

Winfried Brandmeier (Fachstelle MinistrantInnen), Anja Leonhard (Vorstand) und Tanja Köglmeier (Vorstand) - die Organisation.
Die Steuerungsgruppe traf sich vor allem in Untergruppen (UG Dankeschönfest, UG Auf- und Abtaktaktion, UG Öffentlichkeitsarbeit). Begleitet wurde die Aktion in Regensburg durch die zwei Schirmherren Bischof Rudolf Voderholzer und Manfred Weber, deren persönliche Anwesenheit an der Aktion leider nicht möglich war. Auch weitere Politiker, der Vorstand, die Jugendverbände und der AKM haben die Gruppen bei der Aktion besucht und mit angepackt. Die Aktionsgruppen wurden in den 14 KoKreisen mit ungefähr 120 Aktiven organisiert. Abgeschlossen wurde die Aktion mit dem Dankeschönfest, dass am 7. Juli in der KHG stattfand. Dort wurden einige Gruppen geehrt und die ehrenamtliche Arbeit aller gewürdigt. Vor allem der ausführliche Medienauftritt ist hervorzuheben. Es wurde auf jeglichen Kanälen über die Aktion berichtet und dies mit einem Fokus auf die Gruppen vor Ort. Dokumentiert wurde die Aktion in einer Sonderausgabe des Kreuz und Quer.

5.2. Aktion Dreikönigssingen: Diözesane Eröffnungsfeier

#20C*+*M*+*B*+20 #Segensein #Freude**

Erklärung:

Seit 1984 wird die Aktion Dreikönigssingen durch eine diözesane Feier eröffnet. Diese findet dezentral im Bistum statt. Veranstaltet wird die Eröffnungsfeier in einer Zusammenarbeit von BDKJ, Fachstelle Ministrantenpastoral und

Bericht:

Bereits im Juli fanden die ersten Planungen zur Eröffnungsfeier der Aktion Dreikönigssingen am 30.12. in Neunburg vorm Wald statt.

Die Pfarrei mit Pfarrteam und Pfarrgemeinderat sowie MinistrantInnen war dabei Feuer und Flamme und stellten perfekte Rahmenbedingungen für das Gelingen der Veranstaltung auf. So fand der BDKJ mit seinen Kooperationspartnern eine perfekte Organisation vor Ort vor, als sie am 30.12. in Neunburg in kompletter Besetzung anreiste.

Mit über 800 SternsingerInnen war die Eröffnungsfeier wieder gut besucht und man konnte bei dieser Anzahl großen Enthusiasmus für die Aktion spüren. Bischof Rudolf Vorderholzer würdigte das Engagement auch ausgiebig. Gewürdigt wurde die Sternsingeraktion und die Eröffnungsfeier auch von der Pressestelle in einer ausführlichen Berichterstattung vom 30.12. und auch einem Nachgespräch.

Für das Jahr 2020 begannen bereits die Planungen mit einer Reflexion der Aktion 2019 und auch ein Ort für die nächste Eröffnungsfeier steht bereits fest: Bodenmais.

5.3. Nacht der Lichter

#Silence #Taizegebet #meineHoffnungundmeineFreude

Erklärung:

Die Nacht der Lichter in Regensburg ist mittlerweile eine institutionalisierte Veranstaltung von BDKJ und Evangelischer Jugend (EJ), die auf das jährlich zum Jahreswechsel stattfindende internationale Jungentreffen der Taizébrüder vorbereitet und durch einfache, oft mehrsprachiges Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und Stille gekennzeichnet ist.



BDKJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Regensburg

Bericht:

Teilnehmende aus dem ganzen Bistum versammelten sich am Freitag den 22. November im Regensburger Dom und feierten den Gottesdienst. Bei Kerzenschein und den Gesängen aus Taizé entstand eine besinnliche Stimmung im gefüllten Dom. Die Nacht der Lichter stand dieses Jahr unter dem Motto „Meine Hoffnung und meine Freude“. Auch heuer wurde die Großveranstaltung in ökumenischer Zusammenarbeit zwischen dem BDKJ und der Evangelischen Jugend auf die Beine gestellt. Die Organisation im Vorfeld, vor allem aber die Arbeiten am Tag selbst klappten gut und reibungslos, dank der vielen freiwilligen HelferInnen. Die Zusammenarbeit mit der EJ hat sich bewährt. Als Vertreter der Diözese Regensburg nahm Generalvikar Herr Michael Fuchs teil, von evangelischer Seite war die stellvertretende Dekanin Frau Dr. Mayer-Schärtel vertreten. Besonders positiv hervorzuheben war die angenehme und lockere Gebetsatmosphäre und so manche ergriffenen TeilnehmerInnen, die man erkennen konnte. Gut 2.800 Menschen versammelten sich an diesem Abend zum Gebet im Regensburger Dom.

5.4. Jugendtag U!14 - Das wird (D)ein Tag!

#Firmung #HeiligeÖle #JugendarbeitXL

Erklärung:

Der Jugendtag U!14 entstand aus der AG WJT, die aus der Erfahrung des diözesanen Weltjugendtages die Notwendigkeit sah, ein gezieltes Programm für

unter 14-jährige anzubieten. Der BDKJ organisiert diesen Tag in enger Kooperation mit dem BJA.

Bericht:

Die Federführung für Vorbereitungen und die Durchführung des U!14-Tages wechselten 2019 wieder zurück in die Zuständigkeit des BDKJ. Clemens Mezler nahm hier die Zuständigkeit im Vorstand wahr.

Mehr als 750 junge Menschen zwischen 10 und 13 Jahren nahmen am diesjährigen U!14-Tag teil. Nach einer Eröffnungsandacht und der Begrüßung durch Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer in der Basilika St. Emmeram verteilten sich die Teilnehmenden auf die einzelnen Stationen des Aktionsangebotes. Die angebotenen Workshops fanden heuer wieder in den Räumlichkeiten der St.-Marien-Schulen statt. Mit dem vielfältigen Angebot von knapp 100 ReferentInnen war es für die Kinder und Jugendliche möglich sich auf spielerische oder kreative Art und Weise mit Themen der Nachhaltigkeit, Inklusion, Bibelgeschichte, politischer Bildung, sozialem Engagement und sozialer Verantwortung auseinanderzusetzen. Der BDKJ bot anlässlich zu den Europawahlen einen Workshop rund um Europa an. Das katechetische Angebot in den Kirchen St. Emmeram und Niedermünster drehte sich um die heiligen Ölen, die in der abschließenden Chrisam-Messe geweiht wurden. Ein Filmprogramm im Garbo Kino informierte die Teilnehmenden zum Thema Flucht und Fluchtursachen. Bei Bedarf gab es im Nachhinein auch die Möglichkeit zum Austausch. Außerdem gab es einen großen Gesangsworkshop in der Schulkapelle des Schulgebäudes. Den Abschluss des Tages bildete die Chrisam-Messe im Regensburger Dom mit Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer, wo die Segnung der heiligen Öle stattfand. Ohne das große Engagement der über 200 HelferInnen wäre es kaum möglich diesen Tag zu veranstalten.

Die Vorbereitungen für den U!14-Tag 2020 begannen bereits im Oktober 2019 und beinhalteten einen Wechsel der Zuständigkeit von Clemens Mezler zu Tanja Köglmeier. Ziel des U!14-Tages 2020 soll es

sein, die Verbandsprofile der Jugendverbände stärker in den Workshops zum Vorschein zu bringen
und die Organisation auf mehreren Schultern als auf denen eines einzelnen BDKJ-Hauptamtlichen zu verteilen.

5.5. Kinderzeltlager

#Zeltlager #RoterFaden #Voithenberg

Erklärung:

In den ersten drei Wochen der Sommerferien 2019 veranstaltete der BDKJ das Zeltlager für

Bericht:

Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren in Voithenberg. Auch in diesem Jahr waren die einzelnen Lager fast vollständig ausgebucht.

Das BDKJ-Kinderzeltlager steht grundsätzlich für alle interessierten Kinder offen. Kinder mit einem Handicap oder Verhaltensauffälligkeiten haben dort ebenso einen Platz wie Kinder mit anderen Nationalitäten. In der dritten - der deutsch-tschechischen Woche - nahmen insgesamt 20 Kinder aus Tschechien teil. Der kulturelle Austausch wurde sowohl von Seiten der Kinder als auch von Seiten der BetreuerInnen wieder als sehr positiv empfunden.

Das Team jeder Woche wird hauptsächlich durch ehrenamtliche BetreuerInnen gebildet. Das Zeltlager ist auch als Praktikumsstelle für ErzieherInnen anerkannt, sodass auch in diesem Jahr wieder PraktikantInnen sich während des Lagers mit eingebracht haben. Die Leitung der einzelnen Lagerwochen

übernahm die Arbeitskreisleitung des Zeltlager und Freizeit (im Folgenden ZuF): Susanne Schmid, Daniel Zimmermann, Julian Bodensteiner und Marianne Schieder.

Drei wechselnde KöchInnen übernahmen während den Zeltlagerwochen die Versorgung. Dabei wird großer Wert auf gesunde Ernährung mit frischen Produkten aus biologischem Anbau und von regionaler Herkunft gelegt. So weit möglich werden auch Produkte aus dem fairen Handel verwendet.

6. Eigene Gremien

6.1. Diözesanversammlungen

6.1.1. Diözesanversammlung I/19

#christlicheSoziallehre #HarryPotter #Europa

Die DV I/19 fand von 29. bis 31. März in Waldmünchen statt. Im Vordergrund der Konferenz stand der Jahresbericht des Vorstands. Außerdem wurde ein Antrag für ein Kamingsgespräch zum Thema Lebensschutz und die Auflösung des Ausschuss



zur politischen Bildung beschlossen. Inhaltlich waren die Europawahl und in einem Studienteil die christliche Soziallehre Thema. In einem Gottesdienst stellte sich der Jugendverband CAJ näher vor. Dieses Format soll weitergeführt werden. Wolfgang Grüner wurde für sein langes Engagement im BDKJ mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Am Samstagabend wurde zusammen eine Harry-Potter-Party gefeiert.

6.1.2. Diözesanversammlung II/19

#Neuwahlen #Kindergeburtstag #Kamingespräch

Die DV II/19 fand vom 27. bis 29.09. in Windberg statt. Am Freitagabend wurde mit einem Kamingespräch zum “Schutz des Lebens” gestartet. Einen Großteil der DV wurde von Abschied und Neuwahlen geprägt. Es konnten Sarah Lehner und Johanna Ostermeier in das Amt



der ehrenamtlichen Diözesanvorsitzenden gewählt werden. Mit der Feier eines Kindergeburtstages wurden Katharina Libon und Anja Leonhard aus ihrem Amt verabschiedet. Die AG Kommunalwahl wurde gegründet.

6.1.3. Diözesanversammlung III/19

#SpaßmitOrdnung #allergutenDingesind3 #ergebnisorientiertesarbeiten

Zur DV III/19 trafen sich die Delegierten am 29.11.2019 im DZE in Regensburg. Den größten inhaltlichen Punkt hatte unsere neue Ordnung, welche an diesem Abend beschlossen wurde. Darüber hinaus wurde auch noch einem Antrag aus dem BDKJ-Diözesanvorstand zur Erstellung einer neuen Website stattgegeben. Über die gute Beteiligung hat sich der BDKJ-Diözesanvorstand sehr gefreut.

6.2. Diözesanausschuss

#DA #diekleineDV #alleZeitbereit

Erklärung:

Der Diözesanausschuss ist das wichtigste Gremium nach der Diözesanversammlung. Er tagt viermal im Jahr, dabei kontrolliert er die Arbeit des Vorstands, plant und reflektiert die Diözesanversammlungen, fasst Beschlüsse und vertritt dadurch unterjährig die Diözesanversammlung.

Bericht:

Aktuell sind folgende Personen im Diözesanausschuss: Lisa Kilger (KV Deggendorf), Verena Weghofer (KV Deggendorf), Jonas Hohlstein (KV Wunsiedel), Franz Wacker (KLJB), Nicolas Süß (KLJB) und Maximilian Körner (Kolpingjugend).

6.3. Mitgliedsverbandskonferenz

#wasmachtih? #Teilkonferenz #Mitglieds-oderJugendverbände?

Erklärung

Der §13 der Diözesanordnung regelt die „Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände“, die sich in der Regel vor jeder Diözesanversammlung trifft.

Bericht:

Im Berichtsjahr fanden zwei Mitgliedsverbandskonferenzen statt (MVK). Themen der MVK I/19 waren ein allgemeiner Austausch, die 72-Stunden-Aktion und Wahlen. Zur 72-Stunden-Aktion konnten offene Fragen geklärt und Informationen ausgetauscht werden. Bei den

BDKJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Regensburg

Wahlen wurden Franziska Meier (KLJB) und Lorenz Schmid (KLJB) als zwei neue Delegierte der Mitgliedsverbände für die Mitgliederversammlung des “Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.” gewählt. Zur MVK II/19 fand der reguläre Austausch untereinander statt und Daniel Poiger (KLJB) wurde als Mitglied im Stiftungskuratorium der BDKJ Stiftung Segel setzen wiedergewählt.

6.4. Kreisverbandskonferenz

#Kreisverband #InfosüberInfos #guterAustausch

Erklärung.

Der §14 der Diözesanordnung regelt die „Diözesankonferenz der Kreisverbände“, die sich in der Regel vor jeder Diözesanversammlung trifft.

Bericht:

Im Berichtsjahr fanden zwei KVKs statt. Die KVK I/19 war nicht beschlussfähig. Diese KVK wurde zum regen Austausch zwischen den Kreisverbänden, für Fragen und Infos zur 72-Stunden-Aktion und zur Information zur Reorganisation der Verbände und über anstehende Veränderungen im Vorstand genutzt. Die KVK II/19 fand nicht wie herkömmlich am Abend vor der DV statt, sondern am Sonntagvormittag. Die KVK war beschlussfähig. Der Fokus lag auf der Reflexion der 72-Stunden-Aktion und der anstehenden Ordnungsänderung. Lisa Kilger wurde in den “Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.” wiedergewählt.

6.5. Ausschüsse

Die Diözesanversammlung kann zur Vorbereitung und Unterstützung ihrer Tätigkeit Ausschüsse einsetzen.

6.5.1. Wahlausschuss

#Kandidatinnensuche #erfolgreicheWahlen #immeraufderSuche

Erklärung:

Nach §§ 15 und 23 der Geschäftsordnung sind die Regelungen zum Wahlausschuss festgelegt. Dieser bereitet die Wahlen im Vorfeld der Diözesanversammlung vor und führt diese durch.

Bericht:

Der Wahlausschuss besteht aus Lisa Kilger (KV DEG), Michael Grosch (KV SR-S), Jonas Hohlstein (KV WUN), Patrick Hummer (KV WUN) und Sophia Rohrmüller (KV WUN). Sarah Lehner (damals noch KV WEN) verließ den Wahlausschuss im Sommer aufgrund ihrer Kandidatur als Diözesanvorsitzende. Begleitet wurde der Vorstand bis September von Anja Leonhard und danach von Christopher Klaue.

Im Berichtszeitraum traf sich der Wahlausschuss einmal und hielt ansonsten Kontakt über Messenger. Die wichtigste Aufgabe des Wahlausschusses bestand darin, zwei Kandidatinnen für die Stellen der ehrenamtlichen Diözesanvorsitzenden zu finden. Mit Johanna Ostermeier und Sarah Lehner haben sie dies erfolgreich gemeistert.

6.5.2. Satzungsausschuss

#SpaßmitOrdnungen #esheißtOrdnung #ParagraphAbsatzSatz

Erklärung:

Aufgabe des Satzungsausschusses ist die Überarbeitung der Diözesanordnung, unter anderem nach den neuen Richtlinien der Bundesebene, und die Unterstützung der Kreisverbände bei deren Umstrukturierung der Kreisordnungen.

Bericht:

Mitglieder des Ausschusses sind Jonas Hohlstein (KV Wunsiedel), Daniel Poiger (KV Straubing-Bogen), Lisa Kilger (KV Deggendorf), Marina Lange (KV Wunsiedel) und Patrick Hummer (KV Wunsiedel). Tanja Köglmeier begleitet den Ausschuss von Seiten des Vorstands.

Im Jahr 2019 war der Satzungsausschuss bei der Überarbeitung der Ordnung sehr fleißig. In sechs Treffen und einer Wochenendklausur wurde die alte Diözesanordnung fit für die Zukunft gemacht und an die Vorgaben der Bundesebene und die Anforderungen des Finanzamtes für die Gemeinnützigkeit angepasst. Der Beschluss des Vorschlags auf der DV III/19 war der Abschluss dieser Aufgabe.

In der Folge wird der Satzungsausschuss noch eine Musterkreisordnung erstellen sowie die Geschäftsordnung wieder an die aktuelle Satzung anpassen, die vom Finanzamt schon genehmigt wurde. Die Genehmigung durch den Bischof und den Bundesvorstand wurden bereits in Aussicht gestellt.

6.5.3. Ausschuss zur politischen Bildung

#6JahreHarteArbeit #timetosaygoodbye #jedesEndeisteinneuerAnfang

Erklärung

Der Ausschuss zur politischen Arbeit wurde bei der Diözesanversammlung I/13 auf Antrag des Diözesanvorstands zur Stärkung der politischen Bildung gegründet.

Bericht

Nach sechs Jahren Arbeit, ist es dem Ausschuss aufgrund fehlender zeitlicher Ressourcen immer schwerer gefallen, produktiv zu arbeiten und neue Mitglieder zu motivieren. In Absprache mit den Mitgliedern des Ausschusses wurde dieser auf der DV I/19 auf Antrag aufgelöst.

Trotz der Auflösung des Ausschusses ist uns die aktive Mitgestaltung in Politik und politischer Bildung sehr wichtig. Es wird nach neuen aussichtsreichen Formen der Arbeit zu diesen Themen gesucht. Eine Versuch ist die zur DV II/19 gegründete AG Kommunalwahl.

6.5.4. AK Werbung

#Kreativität #Walfisch #tanzmalwieder

Erklärung

Der AK Werbung wurde auf der DV III/2018 eingerichtet, um den Diözesanvorstand bei analogen und digitalen Werbemitteln zu unterstützen.

Der AK setzt sich zusammen aus Katharina Libon (KV Wunsiedel), Johanna Ostermeier (anfangs KV Regensburg-Land), Monika Pielmeier (KV Regensburg-Land), Verena Weghofer (KV Deggendorf) und Patrick

BDKJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Regensburg

Hummer (KV Wunsiedel) und seit der DV II/19 Katrin Frank (KV Regensburg-Land). Vom Vorstand war bis zur DV II/19 Katharina Libon, ab diesem Zeitpunkt Johanna Ostermeier für den AK zuständig.

Bericht:

Der AK Werbung hat sich im vergangenen Jahr zu fünf Sitzungen und zwei zweitägigen Klausuren getroffen. Arbeitsschwerpunkt in diesem Jahr stellte vor allem die 72-Stunden-Aktion da. So wurden Kostüme für die Maskottchen der Aktion genäht und ein Tanz zum Aktionssong entwickelt, um für die Aktion Werbung zu machen. Im Nachgang der Aktion schenkte der AK den Bannern ein zweites Leben und verarbeitete diese zu Taschen.

Seit Oktober ist vor allem die Überarbeitung des Kreisverantwortlichenhandbuches an der Reihe. Parallel dazu soll eine große Ideensammlung für jeden Kreisverband entstehen. Ein zweites Ziel ist es gerade, Werbematerial für die Kreise zu entwerfen.

Eine PowerPoint zum Vorstellen des BDKJ ist erarbeitet worden.

Außerdem sind inzwischen Graphiken der Maskottchen vorhanden.

Im Allgemeinen ist die Arbeit des AK Werbung sehr positiv zu bewerten. Alle Mitglieder sind hochmotiviert.

6.5.5. Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit

#Zeltlager #roterFaden #Ehrenamtspower

Erklärung

Der Arbeitskreis „Zeltlager und Freizeit“ hat als „alleinige Aufgabe“ die

Durchführung des alljährlichen BDKJ-Kinderzeltlagers, das seit 1951 ununterbrochen durchgeführt wird und somit die erfolgreichste und älteste Veranstaltung des Diözesanverbandes ist. Der §24 der Geschäftsordnung regelt eigens seine Arbeitsweise.

Bericht:

Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Kinderzeltlagers geschieht durch den Arbeitskreis Zeltlager und Freizeit, der sich auch bei der Pflege des Blasihäusl (das BDKJ-Gruppenhaus am Zeltlagerplatz am Voithenberg) engagiert mit einbringt. Die Kleingruppen im ZuF übernehmen die Einzelaufgaben zur Detailplanung für das Zeltlager. Die entstandenen Ergebnisse werden dann während der ZuF-Wochenenden in Voithenberg präsentiert. Der gesamte ZuF trifft sich an vier Wochenenden im Jahr: dem Vorbereitungswochenende - dort wird das Grundkonzept und der rote Faden erarbeitet - dem Werkelwochenende - alle Dekorationen und größere Umbauten werden hier gebastelt und geschreinert - dem Fortbildungswochenende - hier werden Schulungen aufgefrischt und neue Themen vertieft - und am Reflexionswochenende nach dem Lager wird reflektiert und für das neue Jahr evaluiert. Am Reflexionswochenende trat Julian Bodensteiner aus der Arbeitskreisleitung zurück, seine Nachfolge trat Franziska Meier an.

6.5.6. AG Kommunalwahl

#neueAG #politischeArbeit #Unterstützung

Erklärung

Die AG Kommunalwahl wurde auf DV II/2019 für ein Jahr eingerichtet, um den Vorstand in seiner politischen Arbeit während der Kommunalwahl zu unterstützen.



Bericht

Die AG Kommunalwahl besteht aus Theresa Höchstetter (KV R-S), Jonas Hohlstein (KV WUN) und Johannes Thöne (KLJB). Begleitet wird die AG seitens des Vorstands von Sarah Lehner.

Im Berichtszeitraum wurde eine Telefonkonferenz abgehalten und sich einmal getroffen, um mögliche Aktionen und Projekte zur Kommunalwahl zu besprechen.

7. Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.

#Wahlen #Blasihäusl #guteBeteiligung

Erklärung

Der Verein „Freizeit und Bildung im BDKJ e.V.“ wurde im Jahr 1988 gegründet. Sein Zweck ist es, den Jugendzeltlagerplatz und somit auch das Blasihäusl in Voithenberg zu unterhalten. Der BDKJ-Diözesanverband ist mit dem Verein (kurz, der „e.V.“) sehr eng verbunden: Alle Vorstandsmitglieder sind geborene Mitglieder im e.V., die Mitglieds- und die Kreisverbandskonferenz wählen Mitglieder in den Verein, der Diözesanausschuss kann stellvertretend ebenfalls Mitglieder in den e.V. wählen. Erster Vorsitzender des Vereins ist immer ein Mitglied des Diözesanvorstandes (seit Oktober 2017 Christian Kalis). Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Bericht:

Der Vorstand tagte am 10. Oktober im Anschluss daran fand die Mitglieder-

versammlung statt. Nach dem Bericht des Vorstandes wurde der Haushaltsabschluss vorgestellt und die KassenprüferInnen berichteten. Im Nachgang wurde der Vorstand durch die Versammlung entlastet. Im Anschluss standen die Wahlen an: Christian Kalis wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt, Julian Bodensteiner wurde als 3. Vorsitzender wiedergewählt und Christopher Klaue wurde als Schriftführer neu gewählt. Er ersetzt die bisherige Amtsinhaberin Anja Leonhard. Die Amtsperiode aller Gewählten ist auf 2 Jahre angesetzt. Weitere Themen waren die baulichen Verbesserungen, die am Blasihäusl anstehen und die personelle Unterstützung des BDKJ-Diözesanverbandes durch den e.V..

8. Stiftung „Segel setzen“

[#schöneProjekte](#) [#FotosfürJubilare](#) [#klasseTeam](#)

Erklärung

Der BDKJ-Diözesanverband hat im November 2008 eine eigene Stiftung unter dem Dach des “Stiftungszentrums katholische Jugendarbeit in Bayern” gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der katholischen Jugendarbeit in unserer Diözese.

Bericht:

Im Jahr 2019 fand zum zweiten Mal im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit die Fotoaktion am Tag der Ehejubilare statt, hierbei werden den Jubilaren ein Erinnerungsfoto vom Tag in Kombination mit Informationen zu der Stiftung zugeschickt.

Das Stiftungskuratorium setzt sich gerade aus den VertreterInnen der Kreisverbände Monika Pielmeier (KV Regensburg-Land) und Verena Weghofer (KV Degendorf), dem Vertreter der Jugendverbände

Daniel Poiger (KLJB) sowie den zwei Vorstandsmitgliedern Christian Kalis und Christopher Klaue zusammen.

Gemeinsam werden die Anträge zu Projekten besprochen und gegebenenfalls auch die Förderung dieser beschlossen.

9. Jugendverbände

#verbandverbindet #verbandskasten #Jugendverband

Der BDKJ besteht in der Diözese Regensburg aus neun katholischen Jugendverbänden: CAJ, DJK, DPSG, J-GCL, KjG, KLJB, Kolpingjugend, KSJ und PSG.

9.1. Jugendverbände

Christliche Arbeiterjugend

31.03. Mädchenflohmarkt, 19.10. Diözesankonferenz, 09.11. 70-Jahrfeier

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg

02.03. Diözesanversammlung, 15.12. Friedenslicht

Deutsche Jugendkraft

23.03. DJK-Diözesanjugendtag in Beucherling

Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens

12.10. Besuch der Diözesankonferenzen

Katholische junge Gemeinde

10.11. Diözesankonferenz

Katholische Landjugendbewegung

09.04. und 11. bis 13.10. Diözesanversammlungen, 23.11. 70-Jähriges Jubiläum

Kolpingjugend

Der Besuch der DiKo war aufgrund von Terminüberschneidungen nicht möglich.

Katholische Studierende Gemeinde

15.09. Diözesankonferenz

Pfadfinderinnenschaft St. Georg

27.06. Verbändegespräch; 19.10. Diözesanversammlung 15.12. Friedenslicht

9.2. Geistliche LeiterInnen

Erklärung:

Jährlich um den Festtag des Hl. Don Bosco (31. Januar), des Patrons der Jugend, treffen sich die geistlichen VerbandsleiterInnen zum gegenseitigen Austausch.

Bericht:

Erstmals waren zu diesem Treffen am 31.01.19 im Kloster Strahlfeld auch die Dekanatsbeauftragten für Jugendseelsorge zu diesem Treffen eingeladen. Auf der Tagesordnung stand u.a. ein Bericht vom Weltjugendtag in Panama, Tanja Köglmeier stellte die 72-Stunden-Aktion vor. Die Anwesenden wurden über die Haushaltsmittelsituation der Kreis- und Jugendverbände informiert.

Vakanzen (Stand 22.01.20):

KJG - geistl. Leiter (Priester)

PSG - Diözesankurat (Priester)

BDKJ - Kreisseelsorger (Priester): Cham, Landshut (Stadt), Neu-stadt/WN, Regensburg (Stadt), Regensburg (Land)

Die Auswahl / Ansprache von möglichen KandidatInnen ist vorrangig Aufgabe des jeweiligen Diözesanverbandes / BDKJ-Kreisverbandes. Gerne unterstützt unser Diözesanpräses bei der Beratung. Die Bereitschaft der Priester, sich der überpfarrlichen kirchlich-verbandlichen Jugendarbeit zu widmen, lässt nach seiner Einschätzung aber nach.

10. Kreisverbände

#vorOrtaktiv #Kinogottesdienste #Wahlen

Erklärung:

Der BDKJ besteht in der Diözese Regensburg aus 18 Kreisverbänden: Amberg-Stadt, Amberg-Sulzbach, Cham, Deggendorf, Kelheim, Landshut-Land, Landshut-Stadt, Neustadt a.d. Waldnaab, Niederbayern-Süd, Regensburg-Land, Regensburg-Stadt, Schwandorf, Straubing-Bogen, Straubing-Stadt, Tirschenreuth, Viechtach, Weiden und Wunsiedel.

Amberg

Keine Veranstaltungen im Berichtszeitraum.

Amberg-Sulzbach

16.09. Treffen mit Vertretern der KLJB-Kreisvorstandschafft und dem Vertreter des DPSG-Hüttenbezirk, um eine Wiederbelegung des KLJB-KV AS anzustreben.

Cham

In Cham fanden im Berichtszeitraum keine Veranstaltungen statt. Es wurde vereinbart einen Strukturprozess im Frühjahr 2020 anzugehen.

Deggendorf

29.03. Kreisversammlung, 11.10. Kreisversammlung, 15.11. Galaabend

Kelheim

Keine Veranstaltungen im Berichtszeitraum.

Landshut-Land

Kein Besuch aufgrund von Terminüberschneidung möglich.

Landshut-Stadt

26.03. Kreisversammlung, 24.09. Kreisversammlung

Neustadt a.d.W.

22.03. Vollversammlung

Niederbayern-Süd

Die Kreisversammlung wurde auf 2020 vertagt.

Regensburg-Stadt

26.02. Vollversammlung, 29.06. Jugendgottesdienst

Regensburg-Land

10.02. Klausur, 29.06. Jugendgottesdienst, 10.11. Vollversammlung

Schwandorf

16.10. Vollversammlung

Straubing-Bogen

18.05. Teilnahme an der Jugendwallfahrt auf den Bogenberg

Straubing-Stadt

12.10. Kreisversammlung

Tirschenreuth:

01.12. Vollversammlung

Viechtach

07.11. Vollversammlung

Weiden:

26.02. Planspiel Politik, 29.03. FVV, 30.06.

Bürgerfestgottesdienst, 11.10. HVV, 16.11. Besuch der Klausur, 07.12. Weihnachtsfeier

Wunsiedel

12.05. Jugendtag, 09.11. Vollversammlung, 14.12. Weihnachtsfeier

11. Öffentlichkeitsarbeit

11.1. Kreuz und Quer

#wirbrauchenoehArtikel #kannDasindenDruck #InDesignAgression

Erklärung:

Das „kreuz+quer“ ist eine Publikation des BDKJ und des BJA, die dreimal pro Jahr erscheint und über Veranstaltungen der Jugendverbände, der Kreisverbände und der Jugendstellen, die für die Diözese interessant sind, berichtet. Auch Treffpunkte und Hinweise über zukünftige Veranstaltungen sind enthalten.

Bericht:

Im Jahr 2019 konnten drei Kreuz und Quer mit den Themenschwerpunkten „Faszination: Kirche international“, „72-Stunden-Aktion“ und „Politische Bildung“ (Erscheinung in 2020) herausgegeben werden.

Im Vorlauf zu jeder Ausgabe des Kreuz und Quer plant das Redaktionsteam (Wolfgang Sausner, BJA und Tanja Köglmeier, BDKJ) den Aufbau und den thematischen Teil der kommenden Ausgabe. Das Setzen des Kreuz und Quer

wird von Michaela Schütz (BJA) erledigt. Das Endlayout und die Kommunikation mit der Druckerei übernimmt wieder der BDKJ. Da vor allem das Endlayout viel Zeit in Anspruch nimmt, soll 2020 eine neue Vorlage für das Kreuz und Quer erstellt werden. Zudem ist es ein Anliegen des BDKJ den thematischen Teil zu stärken.

11.2. Website

#veraltet #Antrag #Erneuerungstehtan

Erklärung

Um die Öffentlichkeit über die Aktivitäten des BDKJ zu informieren und den Kreis- und Jugendverbänden eine Austauschplattform zu bieten, pflegt der Vorstand die Homepage www.bdkj-regensburg.de. Zusätzlich unterhält der Diözesanverband die Homepages www.bdkj-kinderzeltlager.de und www.bdkj-zuf.de, die vom ZuF selbst gepflegt werden.

Bericht

Auf der Homepage können alle Vorstandsmitglieder Beiträge veröffentlichen. Es werden Neuigkeiten aus dem Diözesanverband, Infos zu Veranstaltungen und das kreuz&quer veröffentlicht. Mehr inhaltliche Information zum Beispiel zu Freiwilligen Diensten, Nachhaltigkeit und Christus vivit sind in Planung. Leider funktionieren aufgrund der veralteten Version der Homepage einige Funktionen wie der Veranstaltungskalender nicht mehr richtig. Durch eine Antrag auf der DV III/19 wird sich der Vorstand mit der Erneuerung der Website beschäftigen.

11.3 Soziale Medien

#Instagram #Facebook #Twitter

Erklärung

Neben der Homepage existieren eine Facebook-Fan-Seite, ein Instagram-Profil und ein Twitter-Account.

Bericht

Die Reichweite der Sozialen Medien sind 2019 mehr als zufriedenstellend. In Facebook hat der BDKJ DV Regensburg 878 Likes. Auf Twitter werden zurzeit nur die Facebook-Meldungen repliziert. Dort haben wir 561 Follower. Auf Instagram haben wir 680 Follower. Der Vorstand bespielt alle Kanäle sehr regelmäßig und versucht von allen Tätigkeiten zu berichten. Besonders herausragend war unser Auftritt in den Sozialen Medien bei der 72-Stunden-Aktion. Während der Aktion würden die Social-Media-Seiten an die Steuerungsgruppe übergeben.

12. Diözesanstelle

12.1. Büroorganisation

#JourFixe #Austausch #schönerKontakt

Erklärung

Der BDKJ-Diözesanverband unterhält eine Diözesangeschäftsstelle in räumlicher Nähe zum BJA. Seit Juni 2017 ist die Diözesangeschäftsstelle zusammen mit dem gesamten Seelsorgeamt vom Diözesanzentrum Obermünster (DZO) in ein Ausweichquartier im ehemaligen Evangelischen Krankenhaus, jetzt "Diözesanzentrum Emmeramsplatz" (DZE), umgezogen. Bis zur Fertigstellung des Neubaus für das Bischöfliche Jugendamt (geplant für Juli 2021) werden wir nun hier untergebracht sein. Die geänderte Besucheradresse lautet nun Emmeramsplatz 10, 93047 Regensburg. Die Postadresse bleibt jedoch wie gewohnt Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg.

Bericht:

Innerhalb des Berichtszeitraums wurden regelmäßige Bürobesprechungen zwischen den zwei hauptamtlichen Vorständen und den drei Büromitarbeiterinnen Brigitte Spangler, Eveline Achhammer und Bernadette Feiner durchgeführt. Hierbei wurde neben dem wöchentlich anstehenden Alltagsgeschäft auch Organisatorisches für anstehende Veranstaltungen besprochen und so ein regelmäßiger Informationsfluss für alle sichergestellt. Um neben dem Arbeitskontext auch menschlich weiter in Kontakt zu kommen, gab es in Verbindung zu den Bürobesprechungen einen Besuch im Biergarten und auf dem Weihnachtsmarkt.

12.2. Personal

#ersteAnsprechperson #Koordination #ganzvielKommunikation

Erklärung:

An der Diözesangeschäftsstelle des BDKJ arbeiten drei Büromitarbeiterinnen: Brigitte Spangler (Mo, Di, Do), Bernadette Feiner (Mi vorm.) und Eveline

Jahresbericht 2019

des BDKJ - Diözesanvorstands der Diözese Regensburg

Achhammer (Mo, Di, Do, Fr) sowie zwei hauptamtliche BDKJ-Diözesanvorsitzende (Clemens Mezler, Tanja Köglmeier). Teil des Teams ist auch der BDKJ-Präses (Christian Kalis). Dieser ist zu 50% geistlicher Leiter des BDKJ Diözesanverbandes und zu 50% Leitung der Abteilung „Kinder- und Jugendpastoral“.

Bericht:

Brigitte Spangler und Bernadette Feiner übernehmen die Bürotätigkeiten des BDKJ-Diözesanverbandes. Eveline Achhammer ist als Zuschusssachbearbeiterin Ansprechpartnerin für alle Fragen um das Zuschusswesen. Außerdem ist sie für die vertrauliche Sichtung der Führungszeugnisse von ehrenamtlich Tätigen für den BDKJ Regensburg zuständig und stellt darüber Unbedenklichkeitsbescheinigungen aus (mit einem Stundenkontingent des BJA). Die Fachaufsicht für Eveline Achhammer und Brigitte Spangler liegt bei den hauptamtlichen BDKJ-Vorsitzenden. Im Berichtszeitraum führten Clemens und Tanja mit beiden Mitarbeiterinnen je ein Jahresgespräch.

Die Fachaufsicht über die hauptamtlichen BDKJ-Diözesanvorsitzenden übernahmen Katharina Libon bis September, ab September Christopher Klaue für Clemens und Anja Leonhard bis September, ab September Johanna Ostermeier für Tanja.

Im Juni unternahm das Team der Diözesanstelle und der Vorstand gemeinsam einen Teamausflug ins Vulkanmuseum Parkstein und anschließend zu den Luisenburg-Festspielen nach Wunsiedel (“Die Päpstin”).

12.3. Finanzen

#gutaufgestellt #GroßaktionohneMehrkosten #KampfummehrZuschüsse

Erklärung:

Der BDKJ finanziert sich nicht durch Beiträge, sondern wird hauptsächlich durch Mittel der Diözese Regensburg getragen. Daneben bezieht der BDKJ auch Zuschüsse aus Mitteln der Grundförderung der beiden Bezirksjugendringe Niederbayern und Oberpfalz. Im Zusammenhang mit der finanziellen Förderung von kirchlicher Jugendarbeit durch den Bayerischen Jugendring (BJR) und damit indirekt durch den Freistaat Bayern kommt dem BDKJ-Diözesanverband eine zentrale Rolle in der Zuschusssachbearbeitung zu.

Bericht:

Der BDKJ-Diözesanverband legt der Diözesanversammlung einen ausführlichen Haushaltsabschluss 2019 vor.

Darüber hinaus ist bei den Finanzen folgendes festzuhalten: Die 72-Stunden-Aktion konnte vollends durch den Sonderzuschuss des Bistums finanziert werden und hat so nicht die Rücklagen des BDKJ angegriffen.

Bei der Zuschussverwaltung gab es im Laufe des Jahres 2019 auf Grund von Finanzknappheit einiges an Hin und Her und es war viel Kommunikation zum einen mit den Antragsstellenden als auch mit der Landesebene des BDKJ als Kontingentinhaber zu leisten. Dies lag vor allem an der Umstellung des Förderverfahrens auf eine Vertragsförderung und an der Unsicherheit, wie viele finanzielle Mittel dem BJR schlussendlich zur Verfügung stehen.

13. Dankeschön

#VielenDank #LasstunsGeschichtenschreiben #2019warunserJahr

“Also los! Lasst uns weiterhin Geschichten schreiben, die wir später gern erzählen. Und eines Tages werden wir alt sein und an all die Geschichten denken, die für immer unsre sind!”

Julia Engelmann

Wir möchten Danke sagen:

Danke, dass ihr mit uns Geschichten geschrieben habt!

Danke, dass ihr uns mit eurer Arbeit in euren Jugend- und Kreisverbänden und auf der Diözesanebene so stark unterstützt!

Danke, für eure Zeit!

Im Jahr 2019 ist viel passiert und den BDKJ hatte ein ereignisreiches, wunderschönes Jahr, in dem wir viele Geschichten geschrieben haben.

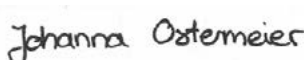
Ohne euch wäre vieles nicht so möglich gewesen! Dankeschön!

Wir freuen uns auf ein nächstes schönes Jahr mit euch und vielen neuen Geschichten und Erlebnissen!

Euer BDKJ-Diözesanvorstand



Christopher Klau
BDKJ-Diözesanvorsitzender



Johanna Ostermeier
BDKJ-Diözesanvorsitzende



Sarah Lehner
BDKJ-Diözesanvorsitzender



Christian Kalis
BDKJ-Präses



Clemens Mezler
BDKJ-Diözesanvorsitzender



Tanja Köglmeier
BDKJ-Diözesanvorsitzende

14. Abkürzungsverzeichnis

aej	Arbeitsgemeinschaft evangelische Jugend
AEJ	Ausbildung Ehrenamtlicher JugendleiterInnen
afj	Arbeitsstelle für Jugendseelsorge
AG	Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskreis
AK M	Arbeitskreis MinistrantInnen
AM	Amberg
AS	Amberg-Sulzbach
ATJ	Arbeitstreffen der JugendreferentInnen
ATR	Arbeitstreffen der ReferentInnen im BJA
ATJR	Gemeinsames Arbeitstreffen
BA-Tagung	Bezirksjugendring-Ausschusstagung
BDKJ	Bund der Deutschen Katholischen Jugend
BezJr	Bezirksjugendring
BJA	Bischöfliches Jugendamt
BJR	Bayrischer Jugendring
BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
CAJ	Christliche Arbeiterjugend
CHA	Cham
DA	Diözesanausschuss
DBJR	Deutscher Bundesjugendring
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
DEG	Deggendorf
DiKo	Diözesankonferenz
DiKom	Diözesankomitee
DJK	Deutsche Jugendkraft
DKS	Aktion Dreikönigssingen

Jahresbericht 2019

des BDKJ - Diözesanvorstands

der Diözese Regensburg

DPSG	Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
DV	Diözesanversammlung/-vorstand/-verband
dWJT	Diözesaner Weltjugendtag
DZE	Diözesanzentrum St. Emmeran
DZO	Diözesanzentrum Obermünster
EJ	Evangelische Jugend
epa	Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
e.V.	Eingetragener Verein
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
GCL-JM	Gemeinschaft Christlichen Lebens - Jungen und Männer
GCL-MF	Gemeinschaft Christlichen Lebens - Mädchen und Frauen
GL	Geistlicher Leiter
GO	Geschäftsordnung
GV	Generalvikar
HH	Haushalt
JAL	Jugendamtsleitung
JBM	Jugendbildungsmaßnahme
J.GCL	Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens
Jubi	Jugendbildungsstätte
JuLeiCa	Jugendleiterkarte
JuRef	JugendreferentIn
JuSchu	Jugendarbeit und Schule
Justl	Jugendstelle
KdÖR	Körperschaft des Öffentlichen Rechts
KEH	Kelheim
KJF	Katholische Jugendfürsorge

KjG	Katholische Junge Gemeinde
KJP	Kirchlicher Jugendplan
KJR	Kreisjugendring
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KKK	Kirchenkreiskonferenz
KLJB	Katholische Landjugendbewegung
KSJ	Katholische Studierende Jugend
KVK	Kreisverbandskonferenz
LA-L	Landshut-Land
LA-S	Landshut-Stadt
LAG	Landesarbeitsgemeinschaft
MVK	Mitgliedverbandskonferenz
NB-S	Niederbayern-Süd
NdL	Nacht der Lichter
NEW	Neustadt an der Waldnaab
OG	Ortsgruppe
OK	Ordinariatskonferenz
ÖKT	Ökumenischer Kirchentag
PGR	Pfarrgemeineterat
PK	Pressekonferenz
PMK	Päpstliches Kindermissionswerk
PSG	Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg
R-L	Regensburg - Land
R-S	Regensburg - Stadt
QM	Qualitätsmanagement
SJR	Stadtjugendring
SMV	Schülermitverantwortung
SR	Straubing
SR-B	Straubing - Bogen
StuJu	Studientagung für Jugend pastoral

Jahresbericht 2019

des BDKJ - Diözesanvorstands

der Diözese Regensburg

SAD	Schwandorf
TIR	Tirschenreuth
TN	Teilnehmer
TVA	Regionaler Fernsehsender in Regensburg
U!14	Jugendtag für unter 14jährige
VIT	Viechtach
WEN	Weiden
WJT	Weltjugendtag
WUN	Wunsiedel
ZdK	Zentralkomitee der Katholiken
ZuF	AK Zeltlager und Freizeit